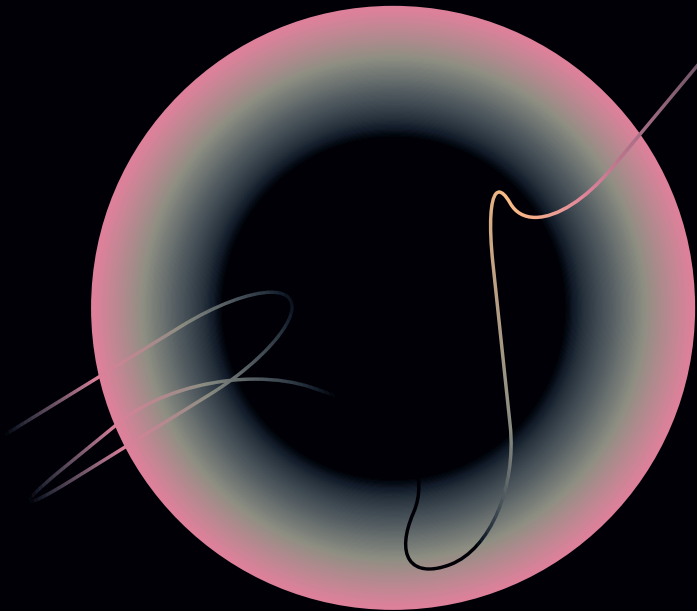




EINE KOOPERATION VON



 UNIVERSITÄT  
SALZBURG



SWEET SPOT  
LOUNGE FÜR ELEKTROAKUSTISCHE MUSIK

# UNCERTAINTY

MARTIN LÖCKER (A.K.A. MURMLER)

3. DEZEMBER 2019 | 19:30 UHR  
FÜNFZIGZWANZIG

(Inter)Mediation. Musik – Vermittlung – Kontext | Kooperationsschwerpunkt Wissenschaft und Kunst

## ZEIT & ORT – EINTRITT FREI

3. Dezember 2019 | 19:30 Uhr

Fünfigzwanzig

Residenzplatz 10, 5020 Salzburg, 2. OG

## IDEE, TECHNIK, MODERATION

Alexander Bauer (*Komponist, Organist* | SEM Studio für  
Elektronische Musik, Mozarteum Salzburg)

Achim Bornhöft (*Komponist, Leiter Institut für  
Neue Musik* | Mozarteum Salzburg)

Marco Döttlinger (*Komponist* | Institut für Neue Musik,  
Mozarteum Salzburg)

Martin Losert (*Saxophonist, Instrumentalpädagoge,  
Leiter Department Musikpädagogik, Leiter PB  
(Inter)Mediation* | Mozarteum Salzburg)

## INFORMATION

Der Besuch der aktuellen Ausstellung *Tracks of  
Documentability* ist auch vor Beginn des Sweet Spot  
ab 17:00 möglich. Reguläre Öffnungszeiten  
Fünfigzwanzig: Di–Sa 13–17h / Do bis 20h

ingeborg.schrems@sbg.ac.at

Tel. +43 662 8044 2380

## NÄCHSTE TERMINE

ORM FINNENDAHL | 23. Jänner 2020 | 19:30

MAJA OSOJNIK | 10. März 2020 | 19:30 | ARGEkultur

SWEET SPOT. LOUNGE FÜR ELEKTROAKUSTISCHE MUSIK

# UNCERTAINTY

MARTIN LÖCKER (A.K.A. MURMLER)

Martin Löcker arbeitet beruflich als freier Tonmeister, Sounddesigner für Filmproduktionen und leitet den Fachbereich Audio (MultiMediaArt) an der FH Salzburg, an der er auch unterrichtet. Zusätzlich kuratiert er in der Galerie Fünfigzwanzig die Reihe *Performing Sound*. Unter dem Künstlernamen „Murmeler“ versucht er, die Bereiche „Musik und Performance“ zu verbinden, kritisch, mit Witz und ohne sich stilistisch festzulegen. Für seine elektronischen Musikstücke, Performances und Klanginstallationen erhielt er mehrfach den Salzburger Landespreis für Elektronische Musik.

„Murmeln“ is the beauty of uncertainty.

Die Reihe SWEET SPOT versteht sich als Forum klassischer und ganz neuer Produktionen Elektroakustischer Musik in Salzburg. In Lounge-Atmosphäre werden ganz neue Stücke, aber auch „Klassiker“ des Genres gehört und miteinander diskutiert. Begleitet wird jedes Konzert mit einer kurzen Einführung und der Möglichkeit, sich im Anschluss über das Gehörte auszutauschen.

Eine Veranstaltung von (Inter)Mediation in  
Kooperation mit dem Studio für Elektronische Musik  
und dem Institut für Neue Musik der Universität  
Mozarteum Salzburg sowie Fünfigzwanzig

Universität Mozarteum



Institut Neue Musik

**FÜNFIGZWANZIG**